

Medienmitteilung

Bern, 26. März 2014

Direktion

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

Behinderungen des öffentlichen Verkehrs am kommenden Samstag

Am Samstag, 29. März findet auf dem Bundesplatz die Kundgebung „Stopp Kuscheljustiz“ statt. Die Tramlinien 6, 7, 8 und 9 sowie die Buslinien 10, 12 und 19 werden daher zirka ab Mittag nicht mehr durch die Innenstadt verkehren. Je nach Verlauf der Kundgebung muss mit weiteren Behinderungen des öffentlichen Verkehrs in der Innenstadt gerechnet werden.

Aufgrund der Kundgebung „Stopp Kuscheljustiz“ auf dem Bundesplatz und angekündigter Gegenkundgebungen werden die durchgehenden Tram- und Buslinien in der Innenstadt am Samstag, 29. März ab zirka 12.30 Uhr aufgetrennt werden.

Im Osten wird die Tramlinie 6 zwischen Worb Dorf und Zytglogge, die Tramlinien 7, 8 und 9 zwischen Wankdorf Bahnhof und Guisanplatz sowie Ostring und Saali verkehren. Im Westen werden die Tramlinien in der Schwanen- bzw. Christoffelgasse wenden. Ebenfalls von der Kundgebung betroffen sind die Buslinien 10, 12 und 19. Ab zirka 10.30 Uhr werden die Linien 10 und 19 sowie ab zirka 13.00 Uhr die Linie 12 ebenfalls aufgetrennt und im Westen am Bahnhof wenden. Im Osten werden die Linien 12 und 19 im Raum Zytglogge wenden, die Linie 10 wird ab Bahnhof ab der Haltestelle der Linie 20 nach Ostermundigen verkehren.

Fahrgästen wird empfohlen, ab Samstagmittag deutlich mehr Reisezeit für Fahrten in die Innenstadt und zum Bahnhof einzuberechnen oder den Raum Innenstadt zu umfahren. Aktuelle Betriebsmeldungen erfolgen auf www.twitter.com/bernmobil. Details zu den Umleitungen finden sich auf www.bernmobil.ch. Vor Ort sind zudem Informationen an den Haltestellen angeschlagen.

rme